HTQ

Harvard-Trauma-Fragebogen (HTQ)

Der HTQ ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur Erfassung der Exposition gegenüber traumatischen Ereignissen und des Vorliegens posttraumatischer Belastungssymptome, insbesondere bei Geflüchteten und Migrant:innen. Er umfasst eine Liste potenziell traumatischer Ereignisse sowie einen Teil zur Erfassung klinischer Symptome.

Anzahl der Fragen	40 Fragen
Geschätzte Dauer	20 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Harvard Trauma Questionnaire
Zielgruppe	Erwachsene, Geflüchtete, Migrant:innen
Autor:innen	Mollica, R.F., Caspi-Yavin, Y., Bollini, P., Truong, T., Tor, S., Lavelle, J. (1992)
Kategorie	PTBS

Vorschau der 40 Fragen

Wie sehr hat Ihnen dieses Symptom in den vergangenen sieben Tagen zu schaffen gemacht?

Wiederkehrende Gedanken oder Erinnerungen an die schmerzvollen oder erschreckenden Ereignisse

Gar nicht | Ein wenig | Stark | Sehr stark

Wie sehr hat Ihnen dieses Symptom in den vergangenen sieben Tagen zu schaffen gemacht?

Das Gefühl, als ob das Ereignis noch einmal passiert

Gar nicht | Ein wenig | Stark | Sehr stark

Wie sehr hat Ihnen dieses Symptom in den vergangenen sieben Tagen zu schaffen gemacht?

Wiederkehrende Alpträume

Gar nicht | Ein wenig | Stark | Sehr stark

Wie sehr hat Ihnen dieses Symptom in den vergangenen sieben Tagen zu schaffen gemacht?

Sich von Menschen getrennt oder zurückgezogen fühlen

Gar nicht | Ein wenig | Stark | Sehr stark

Wie sehr hat Ihnen dieses Symptom in den vergangenen sieben Tagen zu schaffen gemacht?

Unfähig sein, Gefühle zu empfinden

Gar nicht | Ein wenig | Stark | Sehr stark

Auswertung und Interpretation

Die Antworten werden auf einer Likert-Skala bewertet (je nach Version von 0 bis 3 oder 4). Der Gesamtwert ist die Summe oder der Mittelwert der Werte auf der Symptomskala. Interpretationsschwellen helfen, die Wahrscheinlichkeit einer posttraumatischen Belastungsstörung einzuschätzen. Die klinische Interpretation muss den kulturellen Hintergrund der Person berücksichtigen.